

Endometriose – welche Medikamente?

Fragen und Antworten

	Schmerzbehandlung	Hormonbehandlung
Was passiert bei der Behandlung?	• Nicht-medikamentöse Maßnahmen wie Wärme und andere wohltuende Maßnahmen • Schmerzmittel mit den Wirkstoffen Ibuprofen, Diclofenac, Naproxen (nicht-steroidale Antirheumatika) • Starke Schmerzmittel wie Opioide, zum Beispiel Tramadol	• Anti-Baby-Pille (Östrogen-Gestagen-Kombinationspräparate) • Gestagen (Gelbkörperhormon) alleine als „Mini-Pille“, Gestagen-Tablette (Dienogest) oder als Gestagen-Spirale • GnRH-Analoga (Gonadotropin-Releasing-Hormon-Analoga) unterdrücken die Produktion von Östrogen
Wird meine Regelblutung beeinflusst?	• Nein	• Anti-Baby-Pille: keine Blutungen mehr • Mini-Pille, Gestagen-Tablette: Zwischenblutungen, oder keine Blutungen mehr • Gestagen-Spirale: anfangs eventuell stärkere Regelblutungen, danach keine Blutungen mehr • Mit GnRH-Analoga: keine Blutungen mehr
Was ist das Ziel der Behandlung?	• Die Endometriose-Schmerzen sollen erträglich werden • Die Mittel bekämpfen weder die Ursachen noch den Verlauf der Endometriose	• Endometriose-Herde sollen kleiner werden, es sollen keine neuen Herde entstehen • Dadurch sollen die Schmerzen abnehmen
Wie lange wirkt die Behandlung?	• Nicht-medikamentöse Maßnahmen: kurzfristiges Wohlfühlen • Schmerzmittel: Stunden bis Tage	• Anti-Baby-Pille, Mini-Pille und Gestagen-Tablette: kurz • Gestagen-Spirale: 3 bis 5 Jahre • GnRH-Analoga: 1 bis 3 Monate
Kann die Behandlung jederzeit beendet werden?	• Ja	• Ja • Eine Spirale muss zuvor entfernt werden.
Wie wirkt sich die Behandlung auf meine Symptome aus?	• Die Schmerzmittel wirken unterschiedlich stark • Große Unterschiede von Frau zu Frau	• Die Hormonbehandlungen wirken unterschiedlich stark • Große Unterschiede von Frau zu Frau

Endometriose – welche Medikamente?

Fragen und Antworten

	Schmerzbehandlung	Hormonbehandlung
Welche Nebenwirkungen können auftreten?	• Ibuprofen, Diclofenac, Naproxen und andere Wirkstoffe (nicht-steroidale Antirheumatika): Magenprobleme, Organschäden an Leber und Niere • Opiode: mögliche Sucht	• Sie können nicht oder kaum (Mini-Pille, Gestagen-Tablette) schwanger werden • Anti-Baby-Pille: erhöhte Thrombose-Neigung, Gewichtszunahme, Kopfschmerzen, Flüssigkeitsansammlungen im Körper • Mini-Pille, Gestagen-Tablette: Zwischenblutungen, Gewichtszunahme, Stimmungsschwankungen, geringeres sexuelles Verlangen • Gestagen-Spirale: Bildung gutartiger Zysten am Eierstock, zu Beginn auftretende Blutungen, Hautveränderungen • GnRH-Analoga: starke Wechseljahrsbeschwerden
Was ist im Alltag wichtig zu wissen oder zu beachten?		• Krankenkassen erstatten zur Endometriose-Behandlung die Kosten für Anti-Baby-Pille („Langzyklus“) und Hormonspirale nicht immer.